

	<p>Objekt: Schießmedaille 1897 von Mayer & Wilhelm</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3931</p>
--	---

Beschreibung

Wie die Rückseite zu erkennen gibt, wurde diese Medaille im Jahr 1897 „DEM BESTEN SCHÜTZEN“ verliehen. An der Jahreszahl ist zu erkennen, dass nur die ersten drei Zahlen geprägt wurden, während die letzte eingepunzt wurde. Dies geschah aus Kostengründen, da die Medaillen so zehn Jahre lang verwendbar waren. Im Feld befindet sich unter einer Krone das Monogramm FR im Lorbeerkranz, was auf das Infanterie-Regiment „Kaiser Friedrich, König von Preußen“ (7. Württembergisches) Nr. 125 verweist. Auf der Vorderseite ist ein nach rechts gewandtes Bildnis des württembergischen Königs Wilhelm II. abgebildet. Hergestellt wurde die Medaille aus Silber von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstpräganstalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 33,4 mm, Gewicht: 15,17 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1897

wer

Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

wo

Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer **Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)**

wo

Schlagworte

- Medaille
- Preismedaille

Literatur

- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 243